

Camp Wald-Amorbach 30.10.-3.11.2008

Mi. 29.10. :

Ja, inoffizieller Campstart ist Mittwochabend. Warum? Sonja hat Geburtstag und Doris hat was zum Abendessen vorbereitet. Nebenbei wird die Hütte zugehängt und der Ofen aufgebaut, damit es auch gemütlich wird.



Do. 30.10. :

Wir haben ja schon fast alles aufgebaut und vorbereitet: Es kann losgehen!

Einzelne VNH-Anreisende treffen auf dem Platz ein. Wo ist denn eigentlich der Alf?

Zum Abendessen wird Pizzaleberkäse gestiftet und zu später Stunde treffen Fam. Stark & Fam. Schröter ein. Ein reservierter Platz wird mit einer Kiste Freibier ausgelöst. Leider regnet es und wir müssen uns in der Hütte aufhalten.

Fr. 31.10. :

Weitere VNH-ler beziehen Stellung mit ihren Wohnwagen.

Abends ist Halloweenzeit: Die Kinder ziehen über den Platz und suchen ihre Naschereien. Es gibt noch ein Feuerwerk und von Andrea Müller serviert noch Gyros & Fladenbrot zu ihrem 40. Geburtstag.

Es wird „gekartet“ und „lagergefeuert“. Auch der „Kühlschrank“ ist immer gut gefüllt.



Sa. 1.11. :

Nach dem allgemeinen Frühstück geht es los bei tollem Wetter mit der Vereinsralley: Es sind wieder einige Stationen aufgebaut und man muss Aufgaben erfüllen, wie z.B. Zapfenzielwurf, Naturkunde und blindes Fühlen.

Es gibt dann ein Murneln bei unseren „Senioren“ und los gehen die „Paralympics“ von „Eisenknie“ & „Glasauge“.

Die Auswertungen bringen rauchende Köpfe und Punktgleichstände zu Tage, das heißt: Ein Stechen zwischen 8 Teilnehmern. Die Köpfe müssen sich noch mal konzentrieren und nach vielen „Ja klar“ und „ich bin doch noch bei der letzten Frage“ ist die Sache entschieden.

Nach Kaffee und Kuchen kann endlich die Siegerehrung starten.



Dominik freut sich über den 1. Platz, den er mit Alf`s Hunden eingefahren hat.



Ein Lob noch an den neuen Sportleiter Achim!



Er hat seinen neuen Job toll gemeistert, denn viele hatten schon Angst vor Baumstammweitwurf, Gräbenausheben und Marathonlaufen...

Beim gemütlichen Grillen, „Karten“, „Lagerfeuern“ und Schach spielen kann der Abend ausklingen.

So. 2.11. :

Allgemeines Frühstück und ein paar Nachzügler...

Vereinsversammlung?

Die Hunde werden eingespannt oder zusammengespannt und los geht`s!



Dann gibt es wieder Kaffee & Kuchen. Einige reisen schon ab und der Platz leert sich.

Ein Pizzalieferservice versorgt uns mit Abendessen. Und auf dem Lagerfeuer werden der „Kühlschrank“, aber auch andere Kuriositäten verbrannt.

Mo. 3.11. :

Achtung! Werner reist ab- das bedeutet: Man muss frühzeitig zum Frühstück erscheinen, sonst hat man kein Licht oder keinen Tisch mehr. Der Abbau geht flott und wir machen noch ein Abschlussgrillen mit Kochi und Fam. Albert.



Dann werden die Wohnwagen angehängt und unser Odenwaldcamp ist wiederum vorbei.

Wir sagen Danke und freuen uns auf 2009 !!!